



Integration neu zugewanderter  
Jugendlicher  
durch Sprachbildung,  
Ausbildungsvorbereitung und  
betriebliche Erfahrung



Institut für berufsbezogene  
Beratung und Weiterbildung

## Innovationsvorhaben

### „Integration neu zugewanderter Jugendlicher durch Sprachbildung, Ausbildungsvorbereitung und betriebliche Erfahrung“ (IdA-Projekt)

#### Ausgangslage

In Niedersachsen ist 2015 durch das SPRINT-Programm (Sprach- und Integrationsprojekt für jugendliche Flüchtlinge) der finanzielle und organisatorische Rahmen für die Beschulung und Integration von jugendlichen Flüchtlingen an berufsbildenden Schulen geschaffen worden. 2016 trat als Ergänzung SPRINT-Dual hinzu, um den Übergang von der Schule in den Beruf als entscheidende Weichenstellung für die gesellschaftliche Integration neu zugewanderter Jugendlicher noch stärker zu fördern.

#### Ziele des IdA-Projekts

Das Innovationsvorhaben „Integration neu zugewanderter Jugendlicher durch Sprachbildung, Ausbildungsvorbereitung und betriebliche Erfahrung“ (IdA-Projekt) unterstützt die an SPRINT und SPRINT-Dual beteiligten Schulen, Träger und Betriebe durch die Organisation des Erfahrungsaustauschs und die Entwicklung eines sprachförderlichen Curriculums für das SPRINT-Modul III und für SPRINT-Dual. Die Entwicklung, die Erprobung und der Transfer geschehen in enger Zusammenarbeit mit den Beteiligten. Das entwickelte Material kann auch für andere berufliche Sprachförderklassen eingesetzt werden.

Das Projekt baut auf die Ergebnisse und Erfahrungen dualisierter Lernangebote sowie sprachförderlicher Konzepte auf, um bedarfsgerechte und innovative Instrumente für die sprachliche Förderung und berufliche Integration junger Flüchtlinge in Niedersachsen zu entwickeln. Ziel ist es, Berufsvorbereitung und Sprachförderung curricular zu verknüpfen, um den Übergang erfolgreich zu gestalten.

#### Zur Durchführung und Umsetzung der Projektziele

Im Rahmen des IdA-Projektes arbeitet ibbw-consult mit vier Schulen und deren Partnern in je zwei Durchführungsphasen des SPRINT-Programms in den Schuljahren 2016/2017 und 2017/2018 zusammen. Aus dieser Kooperation sollen allgemein transferierbare Konzepte und Bausteine bzw. Module entstehen, die dann landesweit genutzt und eingesetzt werden können.

ibbw-consult übernimmt die Konzeptentwicklung (Curricula) für die Durchführung im Rahmen der SPRINT-Module, den Schulen kommt vor allem die Aufgabe der Erprobung und Weiterentwicklung zu. Basis der Entwicklung sind Sprachförderkonzepte und Qualifizierungsbausteine der Schulen. Diese werden nach dem Konzept von Kompetenzrastern weiterentwickelt und in einem nächsten Schritt mit auf die berufliche Qualifizierung bezogenen integrierten Sprachfördermodulen untersetzt.

#### Angestrebte Produkte und Projektergebnisse

Die Materialien beziehen sich auf die Nahtstelle des Übergangs von der Schule in den Beruf, damit Schulen, Lehrkräfte und Betriebe die anstehenden Aufgaben besser bewältigen können und die Integration neu zugewanderter Jugendlicher in Niedersachsen durch praxisrelevante innovative Konzepte unterstützt werden kann. Die Auswertung der Erprobung erfolgt gemeinsam, ebenso der Transfer ab 2018.



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

Das Innovationsvorhaben wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.





Integration neu zugewanderter  
Jugendlicher  
durch Sprachbildung,  
Ausbildungsvorbereitung und  
betriebliche Erfahrung



Institut für berufsbezogene  
Beratung und Weiterbildung

Konkret werden im IdA-Projekt folgende Projektergebnisse angestrebt:

1. Für das SPRINT-Modul III „Einführung in das Berufs- und Arbeitsleben“ sowie für SPRINT-Dual werden **sprachförderliche Curricula** ausgearbeitet bzw. Material der Schulen weiterentwickelt, um Sprachbildung mit beruflich relevanten Inhalten und Erfahrungen handlungsbezogen zu verknüpfen.
2. Als Basis der Curricula werden **sprachförderliche**, nach der Methode der Kompetenzraster aufgebaute **Qualifizierungsbausteine** in Zusammenarbeit mit Schulen ausgearbeitet.
3. Bei dem großen Interesse und dem hohen Bedarf an fachlichem Austausch, der über die Erfahrungen der Einzelschule hinausgeht, werden die Projektergebnisse bereits im Projektverlauf durch schulübergreifende **Workshops** verbreitet, zudem wird eine **Fachtagung** zur Ergebnispräsentation und zum weitergehenden Transfer durchgeführt.
4. Das gesamte Material sowie die Dokumentation der Workshops und Tagungen wird als **kontinuierlich erweiterbare Materialie** auf einer extra dafür geschaffenen Internetseite für die berufsbildenden Schulen in Niedersachsen zur Verfügung gestellt.

## Beteiligte in der Durchführung

- Am IdA-Projekt sind folgende, im SPRINT-Programm engagierte, berufsbildende Schulen beteiligt:
  - **Anna-Siemsen-Schule, BBS 7 der Region Hannover**
  - **BBS Walter-Gropius-Schule, Hildesheim**
  - **Berufsbildende Schulen Goslar-Baßgeige/Seesen**
  - **Berufsschulzentrum am Westerberg, Osnabrück**
- ibbw-consult GmbH, Institut für berufsbezogene Beratung und Weiterbildung, Göttingen, verantwortlicher Projektträger
- Niedersächsische Landesschulbehörde und Niedersächsisches Kultusministerium
- Beirat aus Vertreter/innen der niedersächsischen Landwirtschaftskammer, der Handwerkskammern, der Industrie- und Handelskammern und der Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit, der Leibniz-Universität Hannover, der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben e.V. (AuL) und des Bildungswerks der niedersächsischen Wirtschaft (BNW).
- NBank, Servicestelle für das Förderprogramm „Innovative berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung“

Das Projekt wird von der NBank und dem Niedersächsischen Kultusministerium gefördert.

## Kontakt

ibbw-consult gGmbH, Institut für berufsbezogene Beratung und Weiterbildung

Team „IdA-Projekt“: Tilman Zschiesche, Natalia Leśniewska, Wolfgang Muhs

Weender Landstr. 6, 37073 Göttingen, Tel.: 0551 / 54822-10

info@ibbw-consult.de, www.ibbw-consult.de

Göttingen im Dezember 2017